

NIEDERSCHRIFT

der 25. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hinterbrühl
in der 12. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, 15.9.2009 um
19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Benno Moldan
Vbgm. Michael Fichtinger
Vbgm. Brigitte Güntner
gfGR. Ing. Mag. Hermann Bahr
gfGR Heinrich Holzer
gfGR Mag. Erich Moser
gfGR Ferdinand Szuppin
GR Peter Durec
GR Martha Dürauer
GR Christian Fuker
GR Mag. Margit Jakes
GR Dr. Simone Kerres-Denkstein (bis
21.16 Uhr)
GR Ing. Hermann Klein
GR Eveline Krenn

GR Günter J. Kuskardy
GR Ursula Lefevre
GR Franz Libardi
GR Johanna Lütgendorf
GR Gabriele Manninger
GR Dr. Hansjörg Preiss
GR Mag. Fritz Secker

Entschuldigt abwesend:

gfGR Peter Pikisch
GR Richard Fleis
GR Gerhard Haindl
GR Michael Weinzierl

Vorsitz: Bgm. Benno Moldan

Schrifführer: AL Beatrix Hüttner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.38 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.
Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der
Sitzung fest. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde kein Einwand erhoben, es
gilt daher als genehmigt.

Unmittelbar vor Sitzungsbeginn wurden dem Bürgermeister drei Dringlichkeitsanträge,
alle drei eingebracht von Gemeinderäten der SPÖ, UAB und DBA Liste Kuskardy.

Der Bürgermeister bringt zur Abstimmung, ob

Dringlichkeitsantrag (1) „Informationstafeln für Baustellen“
in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Abstimmung: einstimmig befürwortet

Bgm. Moldan ordnet diesen Dringlichkeitsantrag unter Pkt. 6c der TO ein.

Der Bürgermeister bringt zur Abstimmung, ob

*Dringlichkeitsantrag (2) „Prüfung der Auftragsvergaben zur Sanierung
Parkstraße“*
in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Abstimmung: einstimmig befürwortet

Bgm. Moldan ordnet diesen Dringlichkeitsantrag unter Pkt. 6d der TO ein.

Der Bürgermeister bringt zur Abstimmung, ob

*Dringlichkeitsantrag (3) „Grundsatzbeschluss zu Sanierung des Altbaus bzw.
Neubau des ASV-Klubhauses“*
in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Abstimmung: einstimmig befürwortet

Bgm. Moldan ordnet diesen Dringlichkeitsantrag unter Pkt. 1a der TO ein.

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
- 1a. Grundsatzbeschluss zu Sanierung des Altbaus bzw. Neubau des ASV-Klubhauses (Dringlichkeitsantrag)
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Schülerhort; Erhöhung Essensbeitrag
4. Subventionsansuchen
5. Geh- und Radweg B11; Auftragsvergabe f. Nebenanlagen BA 1
6. Straßenbau Parkstraße; Auftragsvergabe für
 - a. Künettenaushub und
 - b. Elektrikerarbeit f. Erdverlegung Telekomfreileitung
- 6c. Informationstafeln für Baustellen (Dringlichkeitsantrag)
- 6d. Prüfung der Auftragsvergaben zur Sanierung Parkstraße (Dringlichkeitsantrag)
7. Kanalbau Graf Mailath Gasse; Einbau einer Hebeanlage
8. Kindergarten I; Auftragsvergabe Aussenanlage
9. Freiwillige Feuerwehren; Fahrzeugankauf
10. Friedhof Hinterbrühl; Grabzuweisung
11. Wohnungsvergabe
12. Benützungsvereinbarung Stummerer
13. Ehrung
14. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

nicht öffentlicher Teil

15. Personalangelegenheiten

1. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Moldan teilt mit,

- dass der gerichtl.zertifizierte BauSV DI Walter Pistulka für SV- Leistung zum Projekt ASV-Klubhaus beauftragt wurde. DI Pistulka wurde zur heutigen GR-Sitzung eingeladen und trägt über Aufforderung des Bgm. seinen für die Gemeinde erstellten Befund und Gutachten zu Schäden und Mängel der Liegenschaft im Detail vor. Conclusio: Eine Sanierung des bestehenden Objektes ist teuer und birgt Risiken hinsichtlich einer sach- und fachgerechten Ausführung. Ein Neubau mit wesentlich sparsameren Nutzflächen und den heutigen Bedürfnissen des ASV angepasst, kommt günstiger. Bgm. dankt und verabschiedet den SV DI Pistulka.

Weiters berichtet er,

- dass der Zubau Kindergarten Gießhüblerstraße fertig geworden ist, die Kinder seit gestern bereits betreut werden und das Gebäude insgesamt sehr schön geworden ist. Morgen, Mittwoch, 16.9. findet die Abnahme (Inbetriebnahme) durch Vertreter der NÖ LReg statt.
- dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 8.9.2009 die Beauftragung des Arboristen, Ing. Karl Hudak, mit der Erstellung eines Baumkatasters für die Bereiche altes Badgelände, Areal Hauptstraße 29 und Parkstraße beschlossen hat.
- dass der Gemeindevorstand für den Anningersaal einen Türdurchbruch, die Anschaffung einer mobilen Bühne und eines Bühnenvorhanges, sowie die Montage von Kaltstartbeleuchtungskörpern beschlossen hat.

GR Ing. Klein hat einem Artikel der NÖN entnommen, dass ein Spatenstich zum Rad-Gehweg statt gefunden hat. Er fragt an, warum nicht alle Gemeinderäte darüber informiert wurden und scheinbar nur ÖVP Mitglieder geladen waren.

Bgm. Moldan erinnert sich an einen mehrheitlichen GR-Beschluss und geht daher davon aus, dass gewisse Fraktionen die Sanierung der B11 in diesem Ausmaß nicht wirklich wollen. Der Fototermin wurde seitens der NÖ Str.Verwaltung sehr kurzfristig, ein bis zwei Tage davor, bekannt gegeben und er hat diejenigen telefonisch eingeladen, die für dieses Projekt gestimmt haben.

1a. Grundsatzbeschluss zu Sanierung des Altbaus bzw. Neubau des ASV-Klubhauses (Dringlichkeitsantrag)

Bezugnehmend auf den vorangegangenen Bericht des SV DI Walter Pistulka findet eine rege Diskussion statt. Einig sind sich alle Gemeinderäte, dass in einzelnen Ausschusssitzungen pro und contra für Sanierung des Altgebäudes bzw. eines Neubaus besprochen und aufgearbeitet werden muss.

Die Gemeinderäte, welche den Dringlichkeitsantrag eingebracht haben, fordern die Beschlussfassung gemäß der Wortfolge im Dringlichkeitsantrag.

Nach angeregter Diskussion stellt Bgm. Moldan schließlich folgenden

Antrag: Der Bürgermeister, der Ausschuss für Öffentliche Einrichtungen und Infrastruktur und der Ausschuss für Jugend, Sport und schulische Angelegenheiten werden dem Grundsatz entsprechend beauftragt, zur Entscheidungsfindung über die Sanierung des Altbaus oder einen Neubau unverzüglich geeignete Maßnahmen zu setzen und detaillierte, gewerksweise Kostenschätzungen für

- eine Sanierung des ASV-Klubhauses sowie
- über den Neubau des ASV-Klubhauses einzuholen und
- mögliche Förderungen durch Bundes- und Landesstellen sowie Sportverbände etc. zu erheben und
- über seine und die Tätigkeiten der Ausschüsse dem Gemeinderat zu berichten.

Die Grundlagen für die Planung eines Neubaus sind gemeinsam mit der Klubleitung des ASV zu erarbeiten.

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

2. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann, *GR Ing. Klein*, berichtet über die am 1.9.2009 statt gefundene Sitzung des Prüfungsausschusses und erörtert das darüber verfasste Protokoll.

AL Hüttner liest die schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters vor.

Die GR-Mitglieder nehmen die Berichte zur Kenntnis.

GR. Dr. Kerres-Denkstein verlässt die Sitzung um 21.16 Uhr.

3. Schülerhort; Erhöhung Essensbeitrag

AL Hüttner berichtet, dass Pohl&Pohl GesmbH den Essensliefervertrag per 31.8.2009 gekündigt hat. Um wieder frisch gekochtes Essen anbieten zu können, wurden einige Varianten geprüft und Hersteller zur Anbotslegung eingeladen. Kulinarik Gastronomie und Frischküche GmbH soll ab 1.9.2009 alle Kindergärten und den Schülerhort mit Speisen, welche im „Cook & Chill“-Verfahren hergestellt werden, versorgen. Die Portionen für Schülerhort- und Kindergartenkinder sind dem Alter entsprechend,

unterschiedlich groß, die Erhöhung des Essensbeitrages für Hortkinder erscheint daher notwendig.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, für Kinder des Schülerhortes € 3,40 pro Mittagmenü ab 1.9.2009 einzuheben.

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.
GR Ing. Klein verlässt den Sitzungssaal.

4. Subventionsansuchen

gfGR Moser berichtet, dass die Pfarre Hinterbrühl für die Renovierung und Umgestaltung der Pfarrkirche ein Ansuchen um eine außerordentliche Zuwendung gestellt hat. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 30.6.2009 eine finanzielle Unterstützung für den Umbau befürwortet und schlägt vor, der Pfarre fünf Jahre lang jährlich € 3.000,-- für eine Darlehensrückzahlung zu überweisen. In Summe wäre dies eine außerordentliche Zuwendung von € 15.000,--, aufgeteilt auf die Jahre 2009 bis 2013, wobei die erste Zahlung, dem Beschluss vorgehend, bereits erfolgt ist. Der Bürgermeister stellt folgenden

Antrag: Außerordentliche finanzielle Zuwendung für die Pfarre Hinterbrühl für den Umbau der Pfarrkirche in Höhe von € 3.000,-- zahlbar 2009.

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig (ohne GR Klein) beschlossen.

GR Ing. Klein betritt wieder den Sitzungssaal.

Vbgm. Fichtinger verlässt den Sitzungssaal.

5. Geh- und Radweg B11; Auftragsvergabe für Nebenanlagen B11

Bgm. Moldan berichtet, dass die Straßenmeisterei Mödling weitere KV für den Bau der Nebenanlagen eingeholt hat. Die bei der Ausschreibung im Juli d. J. bestbietende Firma Mayer GesmbH soll mit weiterführenden Arbeiten beauftragt werden (Preise inkl. Mwst.):

Hermann Mayer GesmbH

a. Bodenaushub wegschaffen, Deponie	€	31.104,00
b. Materialtransport und Deponie, Mauerwerk, Betonunterlagen, Bit. Schichten,	€	27.811,20
c. Materiallieferung Straßenbau	€	43.572,00

für Einbau von Asphalt haben 6 Firmen Angebote abgegeben:

Held & Francke	€	165.413,28
Mandlbauer Bau GmbH	€	169.950,48
Strabag AG	€	173.148,24
Pittel+Brausewetter	€	170.242,32
Alpine Bau GmbH	€	176.315,64
Allbau GmbH	€	175.744,92

Bgm. Moldan stellt folgenden

Antrag: Beauftragung der Firma Mayer und des Bestbieters Firma Held & Francke wie oa.

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig (ohne Vbgm. Fichtinger) beschlossen.

Vbgm. Fichtinger betritt wieder den Sitzungssaal.

6. Straßenbau Parkstraße; Auftragsvergabe für
a. Künnettenaushub und
b. Elektrikerarbeit f. Erdverlegung Telekomfreileitung

Bgm. Moldan berichtet, dass im weiteren BA Beethovengasse-Anningerstraße, die Freileitungen der Telekom Austria unter Erde verlegt werden sollen. Telekom Austria stellt die Leitungen zur Verfügung, die Kosten der Grabarbeiten und der notwendigen Elektrikerarbeiten muss jedoch die Gemeinde übernehmen.

a. Für Grabarbeiten wurden drei Firmen zur Abgabe von KV eingeladen, zwei haben abgegeben:

Karl Seidl GesmbH	€	41.045,00 exkl. Mwst.
Pittel und Brausewetter	€	43.586,72 exkl. Mwst.

b. Für Installationsarbeiten des Leitungseinbaues wurden zwei Firmen eingeladen, abgegeben hat lediglich die Firma

Elektro Schorn mit	€	4.395,54 exkl. Mwst.
--------------------	---	----------------------

Die Angebote wurden vom Ing.Büro Zischka überprüft. Bgm. Moldan stellt den

Antrag, die Baufirma Seidl mit den Grabarbeiten und die Firma Elektro Schorn mit den Elektroinstallationsarbeiten zu oa. Preisen zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

6c. Informationstafeln für Baustellen (Dringlichkeitsantrag)

Die den Dringlichkeitsantrag Unterzeichnenden fordern für aktuelle und künftige Bautätigkeiten auf öffentlichen Straßen und Plätzen, mehr Information für die Bevölkerung. Entsprechende Schilder sollen Aufschluss über Bauvorhaben bzw. gesetzte Maßnahmen enthalten. Aktuell wird gefordert, notwendige Vorkehrungen für die Beschilderung der Sanierung Parkstraße, für die Neubesämung Sport- und Spielplatz Römerwand, für die Neuerrichtung des Radweges und für diverse Kanalsanierungen, zu treffen.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, dass künftig Behinderungen auf Straßen und öffentlichen Flächen entsprechend dem Dringlichkeitsantrag ausreichend gekennzeichnet werden.

Beschluss: Befürwortet wird der Antrag von 19 Gemeinderäten.

Stimmhaltung: GR Dr. Jörg Preiss

Der Antrag ist somit mehrheitlich beschlossen.

6d. Prüfung der Auftragsvergaben zur Sanierung Parkstraße (Dringlichkeitsantrag)

Zur Sanierung Parkstraße wurden vom Gemeinderat mehrere Auftragsvergaben zwischen Okt. 2008 und März 2009 beschlossen. Die Unterzeichner des Dringlichkeitsantrages haben erhebliche Preisdifferenzen zwischen den einzelnen Bauabschnitten errechnet und im Dringlichkeitsantrag festgehalten. Um der Gemeinde ggf. monetären Schaden zu ersparen, wird der Bürgermeister aufgefordert, das Projekt

„Sanierung Parkstraße“ durch einen externen Sachverständigen für Bautechnik unter Einbeziehung des Prüfungsausschusses überprüfen zu lassen.

Bgm. Moldan lehnt diese Vorgangsweise entschieden ab. Vielmehr will er diesen Prüfungsantrag an die NÖ LReg. zur Bearbeitung weiterleiten.

Bgm. Moldan stellt folgenden

Antrag: Der von der Unabhängigen Bürgerliste, der SPÖ und der Bürgerlichen Alternative-Liste Kuskardy eingebrachte Dringlichkeitsantrag soll zur restlosen Aufklärung der NÖ LReg. weitergeleitet werden.

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

7. Kanalbau Graf Mailath Gasse; Einbau einer Hebeanlage

Für den Umbau der in der Graf Mailath Gasse befindlichen Rückstausicherungsanlage mit Kanalschieber in eine Hebeanlage wurde ein Angebot von der Firma ITT Austria GmbH sowie für die in diesem Zusammenhang anfallenden Baumeisterarbeiten von der Firma Frühwirth ein Angebot eingeholt:

ITT Austria € 10.569,00 exkl. Mwst.

Frühwirth € 3.419,00 „

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, die Firma ITT Austria und die Baufirma Frühwirth mit den Arbeiten wie oa. zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

GR. Peter Durec verlässt den Sitzungssaal.

8. Kindergarten I; Auftragsvergabe Aussenanlage

Nach Fertigstellung des Zubaus im Untergeschoss des Kindergarten Gießhüblerstraße hat die Baufirma Rödl für notwendige Baumeisterarbeiten im Aussenbereich eine Kostenschätzung mit insgesamt € 49.980,40 abgegeben. Das Angebot wurde von BM Neubauer überprüft, Bgm. Moldan stellt den

Antrag, die Baufirma Rödl mit der Herstellung der Außenanlagen im Kindergarten Gießhüblerstraße gemäß Kostenschätzung zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig (ohne GR Durec) beschlossen.

GR Peter Durec betritt wieder den Sitzungssaal.

9. Freiwillige Feuerwehren; Fahrzeugankauf

Bgm. Moldan berichtet, dass nach Verhandlungen mit dem Landesfeuerwehrkommando in Tulln, seitens der NÖ LReg., Abt. Feuerwehr und Zivilschutz, eine Anpassung der Mindestausrüstung der Feuerwehren stattgefunden hat und ein neuer Bescheid eingelangt ist. Entsprechend dem Bedarf wird für die FF Hinterbrühl ein neues Rüstfahrzeug, für die FF Weissenbach ein neues Tanklöschfahrzeug und für die FF Sparbach ein neues Rüstlöschfahrzeug gefördert. Die Anschaffungskosten aller Fahrzeugankäufe werden sich auf 1,1 bis 1,2 Mio Euro belaufen. Die Gemeinde hat bereits Rücklagen gebildet und wird auch in den nächsten Jahren budgetär vorsorgen, sodass eine Finanzierung - Gemeinde, Fördermittel der NÖ LReg. und Beiträge der

Freiwilligen Feuerwehren - in den nächsten drei bis fünf Jahren möglich ist. Bgm. Moldan stellt folgenden

Antrag: Grundsatzbeschluss für die beabsichtigte Anschaffung von drei neuen Feuerwehrfahrzeugen in den nächsten drei bis fünf Jahren

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

10. Friedhof Hinterbrühl; Grabzuweisung

Bgm. Moldan berichtet, dass Frau Vera F. für Ihre Gruft 4/13/3 am Hinterbrühler Friedhof mündlich um ein Benützungsrecht auf Friedhofsdauer angesucht hat. Gemäß der seit 01.08.2008 geltenden Friedhofsordnung, ist dies jedoch nicht möglich.

Vorgeschlagen werden soll Frau F. ein Benützungsrecht auf weitere 30 Jahre, also insgesamt 60 Jahre bis 2068, wofür eine Benützungsgebühr in Höhe von € 10.000,-- vorgeschrieben wird. Gleichzeitig müsste sie einer Verpflichtung zustimmen, die der Gemeinde das Recht auf Anheimfallung der Grabstelle einräumt, sollte das Grabdenkmal verwaorlost bzw. aus Sicherheitsgründen bauliche Maßnahmen zum Schutze der umliegenden Gräber notwendig sein.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, Frau F. den Antrag auf Verlängerung des Benützungsrechtes zu o.g. Bedingungen zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig befürwortet

11. Wohnungsvergabe

GR Libardi berichtet, dass in Hinterbrühl, Hauptstraße 19/1/5 eine Gemeindewohnung frei geworden ist. Der Ausschuss für Soziales, Kindergärten, Hortangelegenheiten und Wohnungsvergaben hat sich in seiner Sitzung am 31.08.2009 über die Vergabe beraten und schlägt vor, die gemeindeeigene Wohnung an die Alleinerziehende, Frau Jovanca Sokic, zu vergeben. Bgm. Moldan stellt folgenden

Antrag: Vergabe der Gemeindewohnung Hauptstraße 19/1/5, an Frau Jovanca Sokic.

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

12. Benützungsvereinbarung Stummerer

Bgm. Moldan berichtet, dass mit Herrn Oskar Stummerer am 28.2.2005 eine Benützungsvereinbarung für das GSt. 110/9, EZ 705 in Hinterbrühl, Gaadnerstraße 36a, geschlossen wurde. Herr Oskar Stummerer ist am 13.08.2009 verstorben und das im Vertrag zitierte Benützungsrecht soll auf seine Gattin, Frau Gerlinde Stummerer, geb. 2.7.1939, übergehen. Lediglich § 8 Überbindung der Vereinbarung soll dahingehend abgeändert werden, dass bei Ableben von Frau Gerlinde Stummerer, diese Benützungsvereinbarung für ihre Rechtsnachfolger keine Gültigkeit hat und nicht übertragen werden kann. Bgm. Moldan stellt den

Antrag: Übertragung der o.g. Benützungsvereinbarung an Frau Gerlinde Stummerer mit o.g. Änderungen

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

13. Ehrung

Vbgm. Güntner berichtet, dass Frau Anna Liisa Wlaka, die seit 1992 als Schwester der Caritas im Rahmen der Hinterbrühler Hauskrankenpflege tätig war, mit 31.8.2009 in Pension gegangen ist. Frau Wlaka hat sich über ihre Verpflichtung hinaus stets mühevoll um die Patienten in Hinterbrühl gekümmert. Bgm. Moldan stellt den

Antrag, Frau Anna Liisa Wlaka in Anerkennung und Würdigung ihrer Leistungen als diplomierte Schwester des Vereines „Hinterbrühler Hauskrankenpflege und Heimhilfe“ mit der goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Hinterbrühl auszuzeichnen.

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

14. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GR. Mag. Secker erinnert an die schweren Regenfälle Ende Mai und an die daraus resultierenden Wasserschäden in der WH-Anlage Hauptstraße 19. Er fragt, ob seitens der Gemeinde schon entsprechende Maßnahmen bzw. Schutzvorkehrungen getroffen wurden. Bgm. informiert, dass ein diesbezüglicher Besprechungstermin mit dem Vertreter der Hausverwaltung bereits fixiert ist.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Besuchern für Ihr Interesse und schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 22.25 Uhr.

Schriftführerin
(AL Beatrix Hüttner)

Vorsitzender
(Bgm. Benno Moldan)

Für die Fraktionen:

AG Hinterbrühl (ÖVP u. Unabh.)
(Brigitte Güntner)

Unabhängige Bürgerliste
(Michael Fichtinger)

SPÖ
(Heinrich Holzer)

D.B.A. – Liste Kuskardy
(Mag.Fritz Secker)